

## KIRCHGEMEINDE HINDELBANK



Präsident Kirchgemeinderat: Jonas Plattner, Neufeldweg 6, 3324 Hindelbank, 078 670 90 07, jonas.plattner@ref-hindelbank.ch  
 Pfarramt: Allgemein, Notfälle und Beerdigungen, Telefon 034 411 11 20  
 Pfarrerin: Susanna Meyer, Kirchweg 5, 3324 Hindelbank, 034 411 09 05, susanna.meyer@ref-hindelbank.ch  
 Pfarrerin: Lea Brunner, Kirchweg 5, 3324 Hindelbank, 079 682 87 52, lea.brunner@ref-hindelbank.ch  
 Sigristen: Madlen Brechbühl oder Adrian Bieri, Telefon 034 411 04 24  
 Sekretärin: Susanna Schneider, Kirchweg 5, 3324 Hindelbank, 034 411 09 03, Mail: sekretariat@ref-hindelbank.ch  
 Internet: www.ref-hindelbank.ch

### FEIERN UND GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 1. Dezember, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst zum 1. Advent mit dem Chorprojekt «Weisst du, wie viel Sternlein stehen...?»**

Lea Brunner, Pfarrerin  
 Tabea Plattner, Kirchenmusikerin  
 Anschliessend Kirchencafé

**Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr**  
**Fyrabe-Fyr «Special mit Samichlous»** (gemeinsam mit dem Familienforum)  
 Susanna Meyer, Pfarrerin  
 Tabea Plattner, Kirchenmusikerin

**Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr**  
**«Kinder-Weihnachtsfeier»** mit der KUW 1. Klasse und anschliessend vorweihnächtliches «Schnouse» für alle!  
 Lea Brunner, Pfarrerin  
 Monika Halter, Organistin

**Dienstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr**  
**Andacht mit Musik in der Röhrehütte Bärswil**  
 Susanna Meyer, Pfarrerin, und Bilyana Bach, Organistin, freuen sich auf Sie!

**Sonntag, 15. Dezember, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst zum 3. Advent**  
 Susanna Meyer, Pfarrerin  
 Monika Halter, Organistin

**Sonntag, 22. Dezember, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst zum 4. Advent**  
 Lea Brunner, Pfarrerin  
 Bilyana Bach, Organistin

**Dienstag, 24. Dezember, 22.30 Uhr**  
**Gottesdienst an Heiligabend**  
 Einstimmen mit Musik ab 22 Uhr  
 Lea Brunner, Pfarrerin  
 Bruno Kaufmann, Organist

**Mittwoch, 25. Dezember, 10 Uhr**  
**Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl**  
 Susanna Meyer, Pfarrerin  
 Monika Halter, Organistin

**Sonntag, 29. Dezember, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 Lea Brunner, Pfarrerin  
 Monika Halter, Organistin

**Dienstag, 31. Dezember, 17 Uhr**  
**Silvester-Gottesdienst**  
 Lea Brunner, Pfarrerin  
 Bruno Kaufmann, Organist  
 Vili Gospodiva, Gesang  
 Anschliessend Apéro

### KIRCHLICHE VERANSTALTUNGEN

#### Mittagstisch in Hindelbank

**Freitag, 6. und 20. Dezember, jeweils 12 Uhr**, im Kirchgemeindehaus.  
 Anmeldung unter Tel. 077 444 98 51 bis am Vortag, 10 Uhr.

#### Weihnachtslieder und -geschichten

**Freitag, 20. Dezember, 19 Uhr**, in der Kirche  
 Ein Abend zum Zuhören und Mitsingen von und mit «duett zu dritt»:  
 Deborah Bühlmann, Samuel Jersak und ein Flügel.

#### Krabbelgruppe für Babys und Kinder bis ca. 3 Jahre mit Eltern, Verwandten und Bekannten

**Jeden Montag ab 9.15 bis 11 Uhr**, unentgeltlich und ohne Anmeldung, im Kirchgemeindehaus. Infos: Sarah Hubacher, Tel. 076 561 75 25, oder Sophie Andrey, Tel. 079 350 45 15.

#### Der Gemeinnützige Verein der Kirchgemeinde Hindelbank lädt Sie zu folgenden Anlässen ein:

#### Wander-Spaziergang Seniorenrat und GnV

**Mittwoch, 4. Dezember, 14 Uhr**, Treffpunkt vor der Turnhalle Hindelbank  
 Begleitung durch Esther Nabholz und Ruedi Keller, ca. 1–1½ Std. bei jeder Witterung (ohne Anmeldung).

#### Adventsnachmittag

**Donnerstag, 12. Dezember, 14 Uhr** im Kirchgemeindehaus  
 gemeinsam mit den Landfrauen.  
 Wir singen und lauschen den Geschichten von Alex Kurz, anschliessend gemütliches Beisammensein beim Zvieri.



**Hinweis: Bitte beachten Sie auch immer die wöchentlichen Angaben im Anzeiger.**

## KIRCHENKONZERT BÄRNER JODUFROUE

Freitag, 13. Dezember, 19.30 Uhr in der Kirche Hindelbank  
 Mitwirkende: Örgeli-Duo Walti und Annemarie und Jodlerterzett Gantrischmelodie  
 Eintritt frei (Kollekten) / kein Platzreservation



Debora Bühlmann und Samuel Jersak erzählen und spielen die Entstehungsgeschichten der bekanntesten Weihnachtslieder und laden Sie zum Mitsingen ein. Lassen Sie sich wärmen, trösten und überraschen. «duett zu dritt»: Deborah Bühlmann, Samuel Jersak und ein Flügel.

## Auf dem Friedensweg im Appenzellerland AR

Die Idee, die «Stationen des Friedens» zu begehen, entstand in den Andachten in Bärswil, da uns Susanna Meyer, Pfarrerin, Leben und Werk von Gertrud Kurz und Paul Vogt nähergebracht hatte. Die zwei initiativen Persönlichkeiten retteten während des Zweiten Weltkrieges vielen Juden das Leben.

Am 6. September – ein prächtiger Spätsommertag! – stieg eine motivierte Gruppe von je sieben Bärswilern und Hindelbankern in den 7-Uhr-Zug Richtung Heiden AR, wo uns Herr Engler, der Wanderleiter, erwartete. Er war Mitinitiant der Friedensweges, den wir in zwei Gruppen wandern wollten. Bei der Friedensglocke von Nagasaki vor dem Henry-Dunant-Museum starteten wir und erreichten bald den ersten Friedentisch. Unterwegs begegneten wir weiteren Tischen in Form und Farbe eines roten Kreuzes, ergänzt mit weissen Bänken. Sie sind für Gespräche zum Thema Frieden gedacht. Herr Engler führte uns von Heiden via Wolfhalden nach Walzenhausen. Wir besuchten fast alle der zehn Stationen und hörten viel zu Leben und Wirken von Persönlichkeiten, die sich für den Frieden einsetzten, etliche mit Bezug zum Appenzellerland.



Die abwechslungsreiche knapp 12 km lange Wanderung führte uns durch Dörfer, über Wiesen und durch Tobel. Wir genossen immer wieder die herrliche Aussicht auf den Bodensee, so auch beim Picknick.

Der Leiter wusste auch viel zum traditionellen Häuserbau, zu Brauchtum, zu Landwirtschaft und Rebbau in der Gegend zu berichten.

In Walzenhausen kehrten wir schliesslich ein und wer wollte, kostete den Schlorzefladen, eine regionale Spezialität mit feiner Füllung aus Dörrobirnen. Die Zahnradbahn fuhr uns alsdann nach Rheineck, wo wir unseren Zugsanschluss hatten. Kurz vor 21 Uhr erreichten wir Hindelbank und verabschiedeten uns voneinander.

ANNEMARIE BERGER, KIRCHGEMEINDERÄTIN

Für Interessierte sei hier die Website erwähnt: [www.friedens-stationen.ch](http://www.friedens-stationen.ch)

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

#### Beerdigungen

2. Oktober Springbrunn Dürig Ingrid Jutta Brigitte, 1940, verstorben am 15. September 2024  
 18. Oktober Grossenbacher geb. Reber Lisebeth, 1931, verstorben am 3. Oktober 2024  
 29. Oktober Sterchi geb. Merz Adelheid, 1938, verstorben am 11. Oktober 2024

## Chorprojekt

«Weisst Du, wie viel Sternlein stehen...?»

**Sonntag, 1.12.2024, 9.30 Uhr**

**Lea Brunner, Pfarrerin, und Tabea Plattner, Kirchenmusikerin, freuen sich auf Sie!**

**Anschliessend sind alle herzlich zum Kirchencafé eingeladen!**

## Von Lamellen, Röhren, Leisten und Stacheln



Mit seinem Angebot im Monat Oktober hat der Gemeinnützige Verein Hindelbank offensichtlich ins Schwarze getroffen. Rund 50 Personen, darunter auch Kinder, versammelten sich bei der Waldhütte von Bärswil, um sich von Daniel Zenger\* in die geheimnisvolle Welt der Pilze einführen zu lassen. Wie vielfältig diese Welt nur schon im Giebelwald sein kann, macht Daniel gleich zu Beginn sichtbar. Am Vormittag hat er auf einem Waldspaziergang mindestens 15 verschiedene essbare und etliche giftige oder ungeniessbare Pilze gefunden.

Sie bieten Anschauungsmaterial für einige wichtige Basics, die es zu kennen und zu beachten gilt. Nur ein Beispiel: Un-erfahrene sollten als Erstes den Unterschied zwischen den beiden Gruppen «Lamellenpilze» und «Röhrlinge» kennen. Mit einer Ausnahme sind in der Schweiz alle Röhrlinge essbar, dagegen sind sehr viele Lamellenpilze giftig. Daher gilt für Anfänger\*innen: «Sammeln Sie für die Küche erst nur Röhrlinge. Und bevor die Pilze in der Pfanne landen, gehen Sie damit unbedingt zur Pilzkontrolle.»

Zwischenfragen und Bemerkungen aus dem Publikum lassen erkennen, dass da auch bereits erfahrene Pilzler mit dabei sind. Sie profitieren ebenfalls von den fundierten Kenntnissen des Referenten. Ein Kindergarten-Kind weist darauf hin, dass es ohne Pilze keinen Wald geben würde. Diese Bemerkung nimmt Daniel gern auf. Gerade deshalb ist ihm Vorsicht und Achtsamkeit beim Streifen durch die Wälder wichtig. Möglichst wenig soll beschädigt oder ausgerissen werden. So hilft beispielsweise ein kleiner Spiegel, um zu erkennen, ob wir einen Röhrling oder einen Lamellenpilz vor uns haben.



Auf dem kurzen Spaziergang werden unterschiedlichste Pilze entdeckt: verschiedene Täublinge, Rotfussröhrlinge, Maronenröhrlinge, Pfifferlinge, Boviste, Eispilze, aber auch Fliegenpilze und Knollenblätterpilze. Auf letztere weist der Wanderleiter speziell hin, denn sie sind tödlich giftig, und zurzeit ist das Gegengift in der Schweiz nicht erhältlich. Darum ist doppelte Vorsicht geboten.

Gross und Klein würden gern noch lange durch den Wald streifen, sich über Entdeckungen freuen und ihr Wissen zu Pilzen erweitern. Aber in der Waldhütte wartet ein besonderes Zvieri: ein Pilzrisotto, zubereitet von der ausgebildeten Köchin Monika Fahrni. Alle lassen es sich munden und geniessen dazu ein Glas Wein oder Apfelschorle.

Bei angeregten Gesprächen geniessen alle die heimelige Hütte, bis der Nachmittag langsam in den Abend übergeht und es Zeit ist, den Heimweg anzutreten.

\* Daniel Zenger ist Wanderleiter mit eidg. Fachausweis, fundierter Pilzkenner und verfügt über reichhaltiges Wissen zu essbaren Wild- und Heilpflanzen.

Seine Website: [go-trekking.ch](http://go-trekking.ch)

### KIRCHLICHER UNTERRICHT

#### KUW 1. Klasse

Mittwoch, 4. Dezember	13.30 bis 16 Uhr	
Sonntag, 8. Dezember	17 Uhr	Kinder-Weihnachtsfeier

#### KUW 9. Klasse / KonfirmandInnen

Dienstag, 3. Dezember	16.15 bis 17.45 Uhr	Gruppe I
	18.15 bis 19.45 Uhr	Gruppe II
Sonntag, 8. Dezember	15 bis 19 Uhr	
Dienstag, 17. Dezember	16.45 bis 17.45 Uhr	Gruppe I
	18.15 bis 19.45 Uhr	Gruppe II

### KOLLEKTEN IM OKTOBER

2.10. Abdankung	Alzheimer Schweiz	
	Brava TRF	Fr. 727.00
6.10. Gottesdienst	Schweiz. Stiftung für das cerebrally gelähmte Kind	Fr. 144.00
13.10. Gottesdienst	Schweiz. Multiple Sklerose Gesellschaft	Fr. 122.00
18.10. Abdankung	Gemeinnütziger Verein Hindelbank	Fr. 227.00
20.10. Erntedankgottesdienst	Verein Tischlein deck dich	Fr. 422.00
27.10. Gottesdienst	Pro Infirmis	Fr. 89.00
29.10. Abdankung	Gemeinnütziger Verein und Landfrauenverein Hindelbank	Fr. 627.00